



Vereinigung Alumni der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen e.V.

Alumni-Brief Sonderausgabe zum

„Jubiläum 10 Jahre *AluMedEs*“

**Alumni-Jahresversammlung
mit Fortbildungsveranstaltung
und Feierlicher Goldener Promotion**

am 21. Oktober 2023

im Deichmann-Auditorium des Lehr- und Lernzentrum der Medizinischen Fakultät

Motto: „In die Zukunft schauen und zurückdenken“ *)



von links nach rechts: Prof. Kimmig, Dr. Wichert, Dr. Balke, Dr. Wojde, Dr. Schubert, Dr. Brouwers, Dr'in Ernestus, Dr. Altmann, Dekan Prof. Buer, Dr'in Hoppe, Prof. Schwering, Prof. Weber, Prof. Bonzel

Zehn Jahre *AluMedEs*! Das war der Anlass, feierlich innezuhalten, um dann mit neuem Elan daranzugehen, die junge und voranstrebende Alumnibewegung an der Medizinischen Fakultät Essen fortzuentwickeln.

In den 1960er Jahren, den Gründerjahren der Medizinischen Fakultät, blickte noch niemand zurück, man strebte nur nach vorn. Bei der 50-Jahrfeier 2013 leistete sich die nun nicht mehr ganz so junge,

*) Das Motto wurde dem Pressebericht von Frau Dr. Hänisch entnommen <https://www.uni-due.de/med/meldung.php?id=1488>

aber inzwischen sehr erfolgreiche Medizinische Fakultät einen Rückblick. Schon lange förderte Chirurg Prof. Eigler den Alumnigedanken: „Kontakte zwischen Lehrenden und Lernenden, Aktiven und Ehemaligen, ganz nach dem angelsächsischen Erfolgsprinzip“ (cf. Alumnifaltblatt). So wurde 2013 der gemeinnützige eingetragene Verein: „Vereinigung Alumni der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen – *AluMedEs* – e.V.“ als Bindeglied zwischen ‚Außerhalb‘ und ‚Innerhalb‘ der Medizinischen Fakultät gegründet. Der Erfolg ist sichtbar, nicht nur in der stetig anwachsenden Zahl der Mitglieder: 164 im Oktober 2023.

Wir berichten in dieser Sonderausgabe des Alumni-Rundbriefes über den Verlauf des Jubiläums für die, die mitgefeiert haben, zur Erinnerung und für alle, die nicht teilnehmen konnten, zur Nachlese. Es trafen sich im Deichmann-Auditorium der Fakultät am Samstag, dem 21.10.2023 über 30 Alumni und andere am Programm Interessierte. Von den Urmitgliedern waren anwesend Prof. Streffer, virtuell zugeschaltet Prof. Eigler, begrüßt hatte – wegen Erkrankung nicht anwesend – der Gründungsvorsitzende des Alumni e.V., Prof. Sack. Prof. Kimmig durfte auch die neue Geschäftsführerin der Medizinischen Fakultät, Frau Christine Harrell – in der Nachfolge des ausgeschiedenen Dr. Hanspach – begrüßen.



Professor Streffer



Ehepaar Harrell

Als Ausdruck der Jubiläumsfreude wurde musiziert: Die beiden Jazz-Musikerinnen an der E-Gitarre, Frau Raissa Mehner (Folkwang-Universität) und Frau Ula Martyn-Ellis (Sydney-Osnabrück-Köln), eröffneten mit Sam Rivers' berühmten Jazztitel „Beatrice“ und schlossen die Veranstaltung bravourös mit dem brasilianischen Bossa-Nova-Titel „Triste“ von Antonio (Tom) Carlos-Jobin.



Jazz-Gitarristinnen R. Mehner und U. Martyn-Ellis

Nicht wegzudenken aus den Jubiläumsfeierlichkeiten ist die „Feierliche Goldene Promotion“. Der Dekan der Medizinischen Fakultät, Prof. Dr. Jan Buer, ehrte in diesem Jahr diejenigen Kolleg:Innen, die 1973, also vor genau 50 Jahren, hier in Essen promoviert wurden. 23 von den 76 damals Promovierten konnten mit Hilfe der Fakultät und allen deutschen Ärztekammern ausfindig gemacht werden.



Goldpromovierte



einer davon Dr. Wichert mit Prof. Buer und Prof. Kimmig

Eine besondere Ehrung stand nach 10 Jahren Alumni an: Prof. em. Dr. Dr. h.c. Friedrich Wilhelm Eigler, Chirurg von ganzem Herzen, ist der Erste, den die Vereinigung Alumni – *AluMedEs* – zu ihrem Ehrenmitglied ernannte. Prof. Eigler gründete *AluMedEs* nach dem amerikanischen Modell, das er in Washington schätzen gelernt hatte.

Unterstützt wurde Prof. Eigler von Anfang an durch Frau Sylvia Burat, der ersten Geschäftsstellenleiterin von *AluMedEs*. In seiner Dankesrede würdigte Dekan Prof. Buer Frau Burats überragende Gesamtleistung für die Fakultät und ihre noch nach ihrer verdienten Rente geleistete Aufbauarbeit des neuen e.V. und ehrte sie mit einem bunten Herbstblumenstrauß.



Prof. Eigler (Alumni-Treffen 2021)



Prof. Kimmig,

Frau Burat

Dekan Prof. Buer

Nicht nur alte Kontakte wurden aufgefrischt bzw. neue geknüpft, es wurde auch - wie schon Tradition - von ausgewählten Fachvertreter:Innen der Universitätsmedizin interdisziplinär vorgetragen (zertifiziert von der ÄK Nordrhein), was im UK Essen heute „state of the art“ ist: Dieses Mal zeigten die Direktoren der HNO- und Augenklinik, Prof. Lang und Prof. Bechrakis, ihren „Innovations-OP der Zukunft“, wie er in den neuen, gemeinsam genutzten Operationssälen mit Hilfe computerassistierter Diagnostik und Überwachung sowie mittels Robotik-gestützter Präzisionstherapie verwirklicht werden konnte. Beide Ärzte demonstrierten an Beispielen eindrucklich, wie die Patienten jetzt schon davon profitieren.



Prof. Lang



Prof. Kimmig, Prof. Bechrakis

Mitschnitte der Vorträge können per Link aus dem Internet: [Der Innovations-OP der Zukunft: Minimal invasiv - maximal präzise](#) und [Aktuelle Entwicklungen der augenärztlichen Behandlung](#) und auch aus unserer Website: <https://www.uni-due.de/alumedes/> abgerufen werden.

In der Mitgliederversammlung der Vereinigung Alumni berichtete der Vereinsvorsitzende und Alumnibeauftragte der Medizinischen Fakultät, Prof. Rainer Kimmig, über das abgelaufene Vereinsjahr. Zu nennen ist die Wiederbelebung der ehemaligen „Emeriti“-Gruppe, die der Vorstand im Auftrag des Dekans in die Wege geleitet hat. Während der Corona-Pandemie hatten keine Treffen stattgefunden. Das Interesse an einem Neuanfang war groß. Dabei wurden Form und Aufgaben an die heutigen Hochschulverhältnisse angepasst. Die Gruppe wurde erweitert auf alle ehemalig an der Medizinischen Fakultät in Essen Lehrenden und – da es „Emeriti“ klassischer Art nicht mehr gibt – auch umbenannt in: 'Ehemalige Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen' (kurz: „Ehemalig Lehrende“). Voraussetzung für die Wiederbelebung und Erweiterung war eine aufwändige Erarbeitung einer Kontaktliste aller an der Medizinischen Fakultät habilitierten Kolleg:Innen, die innerhalb eines Umkreises von 100 km um Essen herum leben und arbeiten. Diese „Wühl“-Arbeit verdanken wir Alumni unserer Studentischen Hilfskraft Frau cand. med.



Cornelia Scheidgen. Mit über 200 Kontakten hat die Gruppe der „Ehemalig Lehrenden“ nun einen Grundstock, auf dem sich aufbauen lässt. Die organisatorische Leitung haben zunächst Frau Prof.'in Winterhager und Herr Prof. Philipp übernommen. Für den 14. Dezember ist eine erste Vortragsrunde im Glaspavillon der UDE - Campus Essen - geplant, zu der alle (offene Veranstaltung) herzlichst eingeladen sind ([Einladung an alle Ehemalig Lehrenden](#))

Prof.'in Winterhager

Ein weiteres Projekt der Vereinigung Alumni ist die Aufarbeitung der Geschichte der Medizinischen Fakultät. Gerade die Vereinigung Alumni, beginnend mit der Arbeit von Prof. Eigler, dem Pathologen Prof. Schmid und dem verstorbenen Hämatologen Prof. Brittinger, bemüht sich seit Jahren darum, dass die nun bereits 60-jährige Fakultätsgeschichte fachkompetent aufgearbeitet wird. In Essen gibt es zwar kein Institut für Medizingeschichte, aber doch das Historische Institut an der Universität Duisburg-Essen. Auf Beschluss der Fakultät führten Prof. Weber und Prof. Bonzel Gespräche mit Frau Prof.'in Dr. Ute Schneider vom Historischen Institut der Universität. Frau Prof.'in Schneider zeigt großes Interesse an einem gemeinsamen Projekt des Historischen Instituts und der Med. Fakultät der UDE. Der Dekan Prof. Buer hat bereits Kontakt mit Frau Prof.'in Schneider aufgenommen.

Schließlich ging es in der Mitgliederversammlung auch um die Klärung der Rechte und Pflichten der



Hochschullehrer:Innen mit ihrem Ausscheiden aus der Fakultät (z.B. Weiterbenutzung der E-Mail-Adresse der Universität und freien Zugang zur Fachliteratur über die Universitätsbibliothek). Prof. Jennissen wünschte sich allgemeingültige Regeln. Prof. Buer unterstützt eine Lösung, aber als gesamtuniversitäre Aufgabe. In diesem Sinne hat der Alumnivorstand die Rektorin Frau Prof.'in Dr. Barbara Albert inzwischen um Klärung und Regelung gebeten.

Prof. Jennissen

Leider mussten während der Corona-Pandemie die „Spaziergänge durch den Campus“ im Rahmen der Alumni-Frühjahrstreffen ausfallen. Sie hatten uns zu den Baustellen und Neubauten des Universitätsklinikums geführt und erfreuten sich großer Beliebtheit. Sozusagen als aus der Not geborener Ersatz wurden „virtuelle“ Besuche geplant. So entstand auf Initiative von Prof. Weber in Zusammenarbeit mit einem Filmteam von ‚Steele TV‘ ein Film über die roboterassistierte Chirurgie mit dem daVinci®-Si-System: ‚Robotik in der Gynäkologie‘ (am Beispiel der Frauenklinik im Universitätsklinikum Essen), in dem Herr Prof. Kimmig das daVinci-Operationssystem vorstellt.

Link: <https://cloud.uk-essen.de/f/3f7fc30edc0b4587b011/> .

Derzeit beginnen die Arbeiten an einem Film über die Robotik in der Logistik und Medikamentenherstellung der Apotheke der Universitätsmedizin Essen – eines Großapothekenbetriebes industrieller Dimension.

Der Alumni-Vorstand wurde neu gewählt: Ihre Ämter setzen der Vorsitzende Prof. Kimmig, Direktor der Universitätsfrauenklinik, und der Stellvertretende Vorsitzende Prof. Weber, Internist und Chefarzt im Ruhestand, fort. Prof. Bonzel, Kinderarzt im Ruhestand, hört aus Altersgründen auf. Sein Nachfolger wird Prof. Körber, früher Oberarzt in der Hautklinik, jetzt in freier Praxis tätig.

Last but not least wurde die „guten Seele“ des Alumni-Büros, Frau Rosemarie de Brouwer, für ihre ordnende, ideenreiche und stets hilfsbereite Arbeit mit einem großen „Dankeschön“ und einem bunten Blumenstrauß geehrt.

Freundschaften und Bindungen, die während Ausbildung und Weiterbildung in den ersten Berufsjahren geknüpft werden, sind oft besonders intensiv, können sich aber nach dem Auseinandergehen verlieren. Zum Alumnigedanken gehört die Pflege alter, aber auch der Aufbau neuer Beziehungen. Dazu bot das abschließende gemeinsame Mittagessen im Casino (Gastronomie im Klinikum) eine willkommene Möglichkeit und erinnerte die zum Teil erst nach Jahrzehnten wieder hier Zusammengekommenen an den Samstagseintopf in der Mensa – am 21. Oktober gab es aber Hühnerfrikassee mit Reis. Um 15 Uhr mussten die Tische abgeräumt werden; die Teilnehmer wären – ins Gespräch vertieft – noch sitzengeblieben: nicht nur über Vergangenes, nein, sowohl über die Hoffnungen als auch die Sorgen zur Zukunft der Medizin und Anderem wurde intensiv diskutiert.

Ihre

Prof. Dr. Rainer Kimmig

Prof. Dr. Franz Weber

Prof. Dr. Klaus-Eugen Bonzel

PS: die nächste Mitgliederversammlung ist für den 18. September 2024 vorgesehen.

Text und Bearbeitung von K.-E. Bonzel, F. Weber, R. de Brouwer,

Links:

Flyer der Jahrestagung (oder über die Website):

[flyer_alumni_jahresversammlung_2023_bonzel_th090823_web.pdf\(uni-due.de\)](https://www.uni-due.de/flyer_alumni_jahresversammlung_2023_bonzel_th090823_web.pdf)

AluMedEs-Web-Seite der Universität DUE: <https://www.uni-due.de/alumedes/>

Video Frauenklinik: <https://cloud.uk-essen.de/f/3f7fc30edc0b4587b011/>

Feierliche Goldene Promotion: <https://cloud.uk-essen.de/f/5e54656e6cf54900bc5e/>.

Vortrag Prof. Bechrakis, Universitäts-Augenklinik: <https://cloud.uk-essen.de/f/a444ea55dada4eb78dab/>

Vortrag Prof. Lang, HNO-Klinik der Universität: <https://cloud.uk-essen.de/f/9eec81838200493db564/>

Fotos zur Jahresversammlung 2023: <https://cloud.uk-essen.de/d/85f91d7c465f46b3baf3/>